

Archiv öffnet am 7. Juni seine Türen

Lippetal-Hovestadt (gl). Mit einer Sonderöffnungszeit lockt der Lippetaler Heimatverein „Brücke“ am Samstag, 7. Juni, in sein Archiv im Haus Biele an der Hovestädter Bahnhofstraße.

Diese Sonderöffnung soll einen ausführlicheren Einblick in die bisher geleistete Aufbauarbeit und die weiteren Planungen ermöglichen. Mitarbeiter des Brücke-Vorstandes und der Arbeitsgruppe Archiv um Norbert Kleiter werden zwischen 14 und 17 Uhr Rede und Antwort stehen.

Nach 15-monatigem Einsatz des Heimatvereins finden sich dort inzwischen bereits interessante und vielfältige Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. Passend zum Nachmittag der offenen Tür sind inzwischen die ersten Bestände des Brücke Archivs Lippetal auch digital erfasst und auf der Homepage des Heimatvereins unter der Rubrik Archiv einsehbar. Damit wird die gezielte Nutzung der Archivalien durch Interessierte möglich. Mittelfristig werden alle Bestände digital erfasst. Diese moderne Form ersetzt von Anfang an das klassische Findbuch.

Noch vor dem Nachmittag der offenen Tür können dem Brücke-Archiv bei der nächsten regulären Öffnung am Mittwoch, 4. Juni,

zwischen 18 und 19 Uhr Archivalien (Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Bücher, Totenbriefe, Totenzettel, Fotos, Dias, Plakate, Akten Nachlässe, Vereinsunterlagen) als Schenkung oder als Leihgabe, übergeben werden. Auch am 7. Juni besteht die Möglichkeit, dem Archiv Materialien zu übergeben.

Neben den öffentlichen Aktivitäten des Heimatvereins kommen die Arbeitsgruppen zu offenen Treffen zusammen. So findet am Mittwoch, 28. Mai, das Treffen der Redaktionsgruppe des geplanten Fotobandes: „Lippetal – Vierzig Jahre und weit mehr – Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“ statt. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Lippetal 2009 ist geplant, diese Schrift zur Alltagsgeschichte des vergangenen Jahrhunderts in Lippetal herauszugeben. Bürger sind eingeladen, Bilder einzubringen, teilt der Heimatverein „Brücke“ mit.

Der Verein weist darauf hin, dass das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Familienforschung wird nicht am 7. Juni, sondern erst am Donnerstag, 12. Juni um 19.30 Uhr im Haus Biele stattfinden wird. Thematischer Schwerpunkt dieses Treffens: „Höfe-Forschung in Lippetal – verschwundene Höfe“.



Archiv einsehbar unter
www.bruecke-lippetal.de